Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Nider zw mir als
mich mein kind wilt
reden vom disser
welt das dw dann
per mir sest mitt
andern meines kin-
des jungern anut de
warten nam johns
vrlaub von ir vnd
vom anden seinen
jungern vnd freun-
tem mitt manniuls
augen chaua gab
im vrl sagen also
schied johannes von
chaua vnd fur gen
azia in das lamd
vnd pekerat darin
suben stett zw chris-
tem glauben ꝛc
Azia pelanb
manigen tag
per sand jacob der
phlag ꝛc da mit treu
vnd also kam uill

Volthie zw ir vom
allen lamden den
sy ler rat vnd trost
gab vnnd sy wekert
zw christenlich vnd ge
lauben dw erlost
auch manigen me
schem der mit such
tumb vmbnangen
was dw tett auch
uil grosser zaichn
hye auff erden dw
macht die sunder
siechen gesint plin
chrumpln machtt
sy wider gesund vn
gesund vnd hawlsd
vnd sagt dw geschi-
ifft vom ir das sy
manigen menschn
erkulcht hatt vom
dem tod also phlag
dw lieb maia amb
salign lebem vnd
chewschlich pis an